

An den Bürgermeister
der Stadt Blomberg
Herrn Klaus Geise

32825 Blomberg



Blomberg, 08.09.16

Antrag an den Rat der Stadt Blomberg: Einrichtung einer zentralen Stromladesäule in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantrage ich, an zentraler Stelle in der Innenstadt eine Stromladesäule zu installieren. Deren Leistungsdaten sollten sich **mindestens** an der bereits auf dem Schützenplatz vorhandenen BVB-Ladesäule orientieren: 2 Ladeplätze mit dem sog. „Typ-2-Stecker“ à 22 kW Leistung Wechselstrom.

Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, wäre es darüber hinaus wünschenswert, eine Schnellademöglichkeit vorzusehen, bei der **alternativ** mit Gleichstrom nach der internationalen CCS-Norm (Combined Charging Standard) mit deutlich höheren Leistungen (und damit deutlich schneller) geladen werden kann.

Begründung:

Die bereits vorhandene Stromladesäule auf dem Schützenplatz hat den Nachteil, dass sie aus touristischer Sicht zu weit von der Innenstadt entfernt ist. Die Nutzungsfrequenzen sind nach unserem Eindruck bisher viel zu gering. Touristen mit E-Fahrzeugen sollten darum möglichst auf einem zentralen Parkplatz in der Innenstadt parken und laden können. Auch Einheimische ohne ausreichende häusliche Lademöglichkeit können dort ihre E-Fahrzeuge laden, während sie Einkäufe **in der Innenstadt** erledigen. Für beide Zielgruppen erhöht sich somit die Attraktivität der Innenstadt, was sich im Sinne der Wirtschaftsförderung positiv auswirken würde.

Die alternative Gleichstrom-Lademöglichkeit nach der CCS-Norm wäre besonders für Durchreisende attraktiv, da sich der Ladevorgang damit deutlich verkürzen lässt. Die Fa. Phoenix Contact hat übrigens für die CCS-Norm eigens einen Kombi-Ladestecker mit zugehöriger Elektronik in der Ladesäule und im Fahrzeug entwickelt, der bei dieser Gelegenheit gleich zum Einsatz kommen könnte, möglicherweise mit dezentem Hinweis (Aufkleber u.ä.) auf das in Blomberg entwickelte und hergestellte Produkt.

Die von der Bundesregierung jüngst beschlossene Förderprämie von 4.000€ für E-Fahrzeuge und 3.000€ für Plug-in-Hybride wird deren Anzahl auf unseren Straßen voraussichtlich wachsen lassen. Dafür sollten wir auch in Blomberg gerüstet sein. Dies ist sicherlich auch im Interesse der BVB als lokaler Stromanbieter.

(Arnecke)